

Parodontologische Behandlungskonzepte für die Praxis

Am ersten November-Wochenende 2008 fand in Düsseldorf erneut die curriculäre Fortbildung im Bereich der operativen und ästhetischen Parodontologie der Deutschen Gesellschaft für Mund-, Kiefer-, Gesichtschirurgie und des Berufsverbandes Deutscher Oralchirurgen statt.

Dr. Jochen Tunkel/Olsberg, Dr. Marie-Therese Peters/Bonn

■ Den einhundert teilnehmenden Oral- und Kieferchirurgen der erneut ausgebuchten Veranstaltung bot sich ein abwechslungsreiches Programm, das sowohl wissenschaftliche als auch praxisrelevante Fragestellungen berücksichtigte. Dr. Stefan Klar aus Bochum eröffnete das Programm mit der Darstellung praxisorientierter Konzepte in der Parodontologie. Der Schwerpunkt seines Vortrages lag in der Darstellung eines strukturierten Behandlungsablaufes beim parodontal erkrankten Patienten. Dr. Bernd Heinz, Hamburg, zeigte die Einsatzmöglichkeiten von Schmelz-Matrix-Proteinen bei verschiedenen parodontalchirurgischen Verfahren. Die perioprothetischen Aspekte waren der Schwerpunkt bei den Referaten von Dr. Sonja Sälzer, Hamburg, und Dr. Arkadius Kuczek, Bielefeld, wobei diese einmal unter parodontologischen und zum anderen unter ästhetischen Gesichtspunkten beleuchtet wurden. Dr. Raphael Borchard, Münster, referierte über die plastische Parodontalchirurgie und behandelte neben der Rezessionsdeckung auch

weitere Aspekte der mukogingivalen Chirurgie wie die chirurgische Kronenverlängerung und den Erhalt parodontaler Strukturen nach Zahnextraktionen. Vier Teilnehmer aus den Reihen des BDO legten erfolgreich die Abschlussprüfung im Bereich Parodontologie ab. Aufgrund mehrfacher Nachfragen möchten wir hier noch einmal auf die Darstellung der zehn parodontologischen Behandlungsfälle für die Abschlussprüfung eingehen. Obligatorisch müssen die angefertigten Röntgenbilder, ein Parodontalstatus vor und nach Abschluss der Behandlung und eine kurze, ca. einseitige Fallbeschreibung inklusive erfolgter Therapiemaßnahmen vorgelegt werden. Fotos sind eine erwünschte Ergänzung, um die durchgeführten Therapiemaßnahmen zu diskutieren. Der erste Block des Curriculums in diesem Jahr fand vom 6. bis 8. Februar 2009 in Hamburg im Hotel Dorint Sofitel statt. Auch hier wurde wieder ein abwechslungsreiches Wochenende mit Vorträgen zu verschiedenen parodontologischen Fragestellungen geboten. ■

Aufruf

Faxantwort:
03 41/4 84 74-2 90

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

nehmen Sie aktiv teil an den Veröffentlichungen in Ihrem Journal für Oralchirurgie. Senden Sie einen Beitrag. Liefern Sie die Fakten, bei der Zusammenstellung zur Veröffentlichung helfen wir. Fallberichte, Erfahrungsberichte, Langzeitkontrollen ... und lassen Sie uns wissen, was Sie sonst noch vermissen ...

Mein Thema: _____

Ich vermisse folgende Themen: _____

So erreichen Sie mich (bevorzugten Kontaktweg ankreuzen): E-Mail: _____

Telefon: _____

Name: _____

Anschrift: _____

Straße

PLZ

Ort